

BÖRSENBERICHT

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

9/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 04. März 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 270 - 3 400	↗	↗ 3 335
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 200 - 3 300)		(3 250)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 500 - 2 600	↗	↗ 2 550
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 400 - 2 520)		(2 460)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 400 - 2 450	↗	↗ 2 425
Sprühdware, lose		(2 300 - 2 350)		(2 325)
Tendenz: deutlich fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 190 - 1 250	↗	↗ 1 220
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 180 - 1 230)		(1 205)
Tendenz: fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 150 - 1 250	↗	↗ 1 200
Sprühdware, lose		(1 040 - 1 090)		(1 065)
Tendenz: deutlich fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 11. März 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Februar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 6, 7, 8, 9

(Vormonat in Klammern)

		2026		2025	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 131,25	3,13	4 426,25	4,43
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 007,50)	(3,01)	(4 373,75)	(4,37)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 365,00	2,37	2 486,25	2,49
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 098,75)	(2,10)	(2 503,75)	(2,50)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 246,25	2,25	2 370,00	2,37
Sprühdware, lose		(1 871,25)	(1,87)	(2 358,75)	(2,36)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 178,75	1,18	1 130,00	1,13
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 147,50)	(1,15)	(1 100,00)	(1,10)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 021,25	1,02	880,00	0,88
Sprühdware, lose		(1 005,00)	(1,01)	(860,00)	(0,86)

Die Milchanlieferung bewegt sich in Deutschland weiterhin deutlich über der Vorjahreslinie und steigt saisonal an. Laut Schnellberichterstattung der ZMB war das Milchaufkommen der deutschen Molkereien in der 8. Woche um 0,3 % höher als in der Vorwoche und 6,1 % umfangreicher als in der Vorjahreswoche. In Frankreich hat sich der Zuwachs gegenüber der Vorjahreslinie zuletzt auf 4,6 % verringert.

Am Markt für flüssigen Rohstoff haben sich die Preise zuletzt uneinheitlich entwickelt. Die Preise für Industrierahm sind wieder deutlich gestiegen. Magermilchkonzentrat wird bei umfangreicher Verfügbarkeit zu uneinheitlichen und schwächeren Preisen gehandelt. Rohmilch erzielt ebenfalls weiterhin schwache Preise.

Bei Magermilchpulver wird wie auch in den vergangenen Wochen von einer guten Nachfrage berichtet. Bei den Werken gehen weiter Anfragen vor allem für Exporte und von Händlern ein. Es werden auch mehr Anfragen von Interessenten, die nicht zum festen Kundenstamm gehören, registriert. Gleichzeitig werden umfangreiche Kontrakte abgewickelt. Die Trockentürme sind hoch ausgelastet und die Absackkapazitäten kommen ebenfalls vielerorts an ihre Grenzen. Die militärischen Auseinandersetzungen lösen Verunsicherungen aus und erhöhen den Aufwand für die Logistik, haben aber dem Vernehmen nach keine Beruhigung des Kaufinteresses nach sich gezogen. Die Energiekosten sind aufgrund des Konfliktes in den letzten Tagen gestiegen. Gleichzeitig ist der Euro schwächer geworden, was die Wettbewerbsfähigkeit von europäischer Ware stärkt. Die Preise für Magermilchpulver haben weiter angezogen. Die Forderungen beginnen teilweise aber auch auf Widerstand zu stoßen. Lebensmittelware wurde in der letzten Woche erneut zu höheren Preisen gehandelt. Futtermittelware hat ebenfalls weiter angezogen und der Preisabstand zu Lebensmittelware hat sich verringert.

Fester hat sich auch der Markt für Vollmilchpulver entwickelt und es werden höhere Preise erzielt. Es ist Kaufinteresse für verschiedene Termine vorhanden, wobei die Nachfrage von Anbietern aber unterschiedlich eingeschätzt wird.

Sehr fest ist die Lage bei Molkenpulver. Der Nachfrage steht ein begrenztes Angebot gegenüber, da die Herstellung von Molkenproteinkonzentrat so weit wie möglich ausgeweitet wird. Lebensmittelware wird anhaltend gut nachgefragt und es lassen sich höhere Preise durchsetzen. Bei Futtermittelware wird von einem deutlichen Preisanstieg berichtet.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de